

Ausschreibung HUNTER SIX 2010

1. Veranstalter:

Die Event Agentur HUNTER-Racing Punkt DE schreibt die „HUNTER SIX Serie 2010“ aus.

Kontakt:

HUNTER-Racing Punkt DE, Stephan Opitz, 06124-516436, Fax: 0321-21273710,
www.hunter-racing.de bzw. www.blog.hunter-racing.de , event@hunter-racing.de

2. Teilnehmer:

Es werden 4 Indoor-Rennen in Limburg als Team-Wettbewerb durchgeführt. Ein Team besteht aus **mindestens 2 FahrerInnen**. Das **Mindestalter** eines Teammitgliedes muss zum Zeitpunkt der Veranstaltung **14 Jahre** betragen.

Gewichte:

Es wird ein **Team-Durchschnittsgewicht** von **mind. 80kg** festgelegt. Die eingesetzten Karts verfügen über Gewichtsausgleichsbehälter. Das Fahrgewicht inkl. Rennausstattung über 80 kg wird nicht berücksichtigt, so dass ein besonders gewichtiger Fahrer nicht die leichten Fahrer ausgleichen kann.

Bsp: $55\text{kg} + 65\text{kg} + 100\text{kg} = 55\text{kg} + 65\text{kg} + 80\text{kg} = 200\text{kg} = 200\text{kg} : 3 = 66,66\text{kg}$

80kg Mindestgewicht – $66,66\text{kg}$ Durchschnittsgewicht = $13,34\text{kg}$ Zusatzgewicht

Da es nur 2,5 – 5 und 10kg Gewichte gibt und 80kg mindestens erreicht werden muss, nimmt das Team 15kg Gewicht ins Kart mit.

Beim Kartwechsel ist dieses Zusatzgewicht aus dem „alten“ Kart zu entnehmen und in das „neue“ Kart einzusetzen.

Sollten zur Veranstaltung keine Zusatzgewichte vorhanden sein, hat jeder Fahrer grundsätzlich eigene Gewichte im Sitz oder am Körper mitzunehmen. Die maximale Zuladung wird auf 10kg festgelegt.

Jeder Fahrer wird nur einmal gewogen.

Jedes Team benennt einen **Teamchef**, der sein Team gegenüber dem Veranstalter/ der Rennleitung **in allen Belangen** vertritt. Der Teamchef kann auch Fahrer sein. Für die Veranstaltung werden **maximal 20 Teams** zugelassen.

3. Veranstaltungen:

Die „HUNTER SIX Serie 2010“ wird an folgenden Terminen gestartet:

| | | | | |
|----|------------|----------------------|------------|------------------|
| 1. | 24.04.2010 | 5 ½ - Stunden-Rennen | HUNTER SIX | Indoor / Limburg |
| 2. | 21.08.2010 | 5 ½ - Stunden-Rennen | HUNTER SIX | Indoor / Limburg |
| 3. | 30.10.2010 | 5 ½ - Stunden-Rennen | HUNTER SIX | Indoor / Limburg |
| 4. | 18.12.2010 | 5 ½ - Stunden-Rennen | HUNTER SIX | Indoor/ Limburg |

Punktesystem:

Bei jedem Rennen werden **Punkte** vergeben. Serienmeister ist das Team am Jahresende mit den meisten Punkten. Bei **Punktgleichheit** entscheidet die bessere Platzierung zum letzten Lauf.

Punktevergabe je Lauf:

1.Platz=30 Punkte, **2.**Platz=26 Punkte, **3.**Platz=23 Punkte, **4.**Platz=19 Punkte, **5.**Platz=17 Punkte, **6.**Platz=15 Punkte, **7.**Platz=14 Punkte, **8.**Platz=13 Punkte, **9.**Platz=12 Punkte, **10.**Platz=11 Punkte, **11.**Platz=10 Punkte, **12.**Platz=9 Punkte, **13.**Platz=8 Punkte, **14.**Platz=7 Punkte, **15.**Platz=6 Punkte, **16.**Platz=5 Punkte, **17.**Platz=4 Punkte, **18.**Platz=3 Punkte, **19.**Platz=2 Punkte, **20.**Platz=1 Punkt.

Bonuspunkte:

Für die schnellste Rennrunde / für die Pole bekommt das Team je 1 Punkt.

4. Karts:

Die Wettbewerbe werden im X-Kart Center Limburg mit **Sodi**-GT5-Karts–200ccm-Honda-6,5PS gefahren. Die Karts /die **Startnummern** werden vor Beginn der Veranstaltung zugelost.

Zwei Kartwechsel sind während des Rennens vorgesehen. **Ausnahme:** Bei technischem Defekt können zusätzliche Wechsel erforderlich werden. Eine entsprechende Zeitgutschrift kann durch die Rennleitung erfolgen. Der **Reifenluftdruck** wird vom Veranstalter vorgegeben. **Veränderungen** an den Karts sind nicht zulässig.

5. Anmeldung / Einschreibung / Startgeld:

5.1 Anmeldung / Einschreibung:

Die Anmeldung für das / die Rennen erfolgen grundsätzlich online.

Unter www.hunter-racing.de / Anmeldungen wird eine entsprechende Anmeldemaske zur Verfügung stehen. Das Datum / Uhrzeit der Anmeldungen ist ausschlaggebend für die Startberechtigung. Sollte die maximale Starterzahl erreicht sein, wird eine Warteliste erstellt. Sagt ein startberechtigtes Team ab oder wird ihm die Startberechtigung entzogen, rutschen die wartenden Teams nach.

Der Veranstalter kann Nennungen ohne Angabe von Gründen ablehnen, wenn z.B. die Starterzahl erreicht ist oder das Startgeld nicht oder nicht rechtzeitig gezahlt wurde.

Jedes startberechtigte Team wird online gelistet. Diese Auflistung gilt als „Nennbestätigung“. Mögliche Durchführungsbestimmungen, die weitere Informationen, Änderungen oder Ergänzungen zur Veranstaltung beinhalten, sind Bestandteil der Ausschreibung. Was in der Ausschreibung nicht erlaubt ist, ist verboten.

Ausnahmen oder Regeländerungen können durch einfache Mehrheitsverhältnisse zugelassen werden.

Für das Check-In sind folgende Unterlagen erforderlich:

Aktuelle Fahrerliste, wenn diese von der Onlineanmeldung abweicht (deutlich lesbar) und ggf. eine schriftliche Erklärung, dass bestimmte Namen und Fotos von bestimmten Personen nicht veröffentlicht werden dürfen (Punkt 15 der Ausschreibung).

5.2 Startgeld:

Folgende Startgelder gelten pro Veranstaltung:

309,00 € für die Rennveranstaltungen in Limburg

Die Startgelder müssen vor der Veranstaltung auf folgende Bankverbindung überwiesen werden.

Nur die Teams, die das Startgeld überwiesen haben sind startberechtigt. Bei fehlendem Zahlungseingang können Teams von der Warteliste eine Startberechtigung erhalten.

Eine Zahlung vor Ort ist nach vorheriger Absprache mit Hunter-Racing im Ausnahmefall jedoch möglich.

Eine **Anzahlung** ist **möglich** und beträgt **150 Euro**. Sollten dem Veranstalter durch das Nichterscheinen am Renntag Kosten entstehen, wird diese Anzahlung zum Ausgleich herangezogen.

Bankverbindung:

Hunter-Racing Punkt DE, Stephan Opitz, Nassauische Sparkasse Bad Schwalbach, BLZ: 51050015, Nr. 393282587

Verwendungszweck: <Teamname> „HUNTER SIX 2010“

6. Zeitplan:

Für die Indoor-Veranstaltungen gilt der vorläufige Zeitplan:

| | |
|-------------------|--|
| 09.15 Uhr | Check-In der Teams (Bitte an die Unterlagen denken) |
| 09.45 Uhr | Fahrerbesprechung (Für alle Teilnehmer Pflicht!) Auslosung der Karts/ Startnummern, |
| 10.15 - 10.45 Uhr | Gezeitetes Training / Qualifying |
| 11.00 Uhr | Startaufstellung |
| 11.15 Uhr | Start des 5 1/2 -Stunden-Rennens |
| 16.45 Uhr | Zieleinlauf des 6 -Stunden-Rennens |
| 17.15 Uhr | Siegerehrung |

Abweichende Zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

7. Fahrzeiten / Bekleidung:

7.1 Fahrzeiten/Rennen

Jedes Teammitglied darf **maximal 60 Minuten durchgehend** fahren und muss anschließend einen Fahrerwechsel durchführen. Die Einhaltung der Maximalfahrzeit wird durch den Veranstalter überwacht und protokolliert.

Jeder **Fahrer** des Teams muss mindestens einmal während den 5 1/2 Stunden gefahren sein. Die Minimalfahrzeit beträgt eine gezeitete Runde.

7.2 Bekleidung

Alle Fahrer müssen einen geschlossenen, für den Straßenverkehr zugelassenen **Integralhelm (kein Jet-Helm!)**, einen Overall und Handschuhe tragen.

Leihhausrüstung (Helm, Overall) können bei Bedarf vom Veranstalter geliehen werden.

Das Nichtbeachten kann eine Sportstrafe darstellen.

Es wird empfohlen einen geeigneten **Rippenschutz** und **knöchelumschließendes Schuhwerk** zu tragen!

8. Training / Qualifying

Das Training wird gezeitet und dauert **30 Minuten**.

Die schnellste Runde, die während des Trainings vom Team gefahren wurde, ist maßgebend für die Startaufstellung zum Rennen.

Während des Trainings stehen den Teams Ersatzkarts zum Tausch zur Verfügung.

Ein Karttausch ist nur bis zum Ende des Trainings gestattet. Jedes Team kann **nur einen Karttausch** beim technischen Personal beantragen und durchführen.

Ein **Rücktausch ist nicht** möglich.

9. Rennen:

Die Zeitnahme erfolgt mittels Transponder. Bei Verlust des Transponders **während des Rennens** kann die Rennleitung dem Team eine Zeitgutschrift anerkennen. Das Rennen geht über 5 1/2 Stunden. Der Start kann als „rollender Start“ oder „stehender Start“ erfolgen. Rennunterbrechungen oder Pace-Car Phasen gehen in die Gesamtfahrzeit ein.

Sieger nach 5 1/2 Stunden ist das Team mit den meist gefahrenen Runden.

Sofern ein Rennen vorzeitig beendet werden muss und mindestens 75% des gesamten Renndistanz (4 Stunden) absolviert wurde, erfolgt die volle Punktvergabe für die Meisterschaft.

Unter 75% Rennzeit wird die Hälfte der Punkte vergeben.

Funk ist grundsätzlich erlaubt, wenn es im Einzelfall nicht untersagt werden muss.

10. Boxengasse / Limburg:

Es sind **2 Boxengassen** vorhanden.

Die **wandseitige** Gasse dient zum Fahrerwechsel und ist vorfahrtsberechtigt.

Die **bahnseitige** Gasse dient für die Durchfahrt zur ausgewiesenen Servicezone, zur Durchführung von Zeitstrafen und für die Kartwechsel.

Jedes Kart ist vor der Einfahrt in die o.g. Boxengassen mindestens einmal vor der **markierten Haltelinie** zum Stehen zu bringen. Alle Räder müssen stillstehen.

Ab der Haltelinie gilt bis zur Boxenausfahrt eine angemessene Geschwindigkeit, die etwas über Schrittgeschwindigkeit liegen kann. Die Sicherheit der Personen in diesem Bereich hat oberste Priorität.

Die **markierte Wechselzone** für den Fahrerwechsel ist einzuhalten.

Die **markierte Meldezone für die Teamchefs** zwecks An- und Abmeldung der Fahrerwechsel ist einzuhalten.

11. Fahrerwechsel:

Die Maximalfahrzeit (siehe Ziffer 7/ Fahrzeiten) ist zu beachten.
Der Zeitpunkt des Fahrerwechsels wird vom Team entschieden.

Die Zeit der Abmeldung des aktuellen Fahrers gilt dabei als Wechselzeit.
Fahrerwechsel sind während den Gelblicht- oder Pace-Car-Phasen zulässig

Fahrerwechsel sind während den Kartwechsel nicht zulässig.

12. Tanken / Servicezone / Kartwechsel:

12.1 Tanken

Alle Karts werden vor Beginn des Rennens voll getankt.

Es finden 2 durch das Bahnpersonal **koordinierte Tankstopps** (nach ca. 2h und nach ca. 4h) mit einer **Standzeit von 60 Sekunden** statt. Die Standzeit wird ab dem Zeitpunkt des Stillstandes in der Tankzone genommen. Gleichzeitig wird ein **Kartwechsel** durchgeführt.

Das Wechselkart ist ausreichend warmgefahren und voll getankt.

Die Zusatzgewichte sind grundsätzlich vom Team in das Wechselkart zu verstauen.

12.2 Servicezone

Der Veranstalter richtet eine separate Tankzone am Ende der Boxengasse ein, die während den Betankungen/ der Kartwechsel durch mindestens einem Sportwart des Veranstalters besetzt ist.

Neben dem Sportwart, dem Fahrer und einem weiteren Teammitglied darf sich keine weitere Person innerhalb der Servicezone aufhalten.

13. Proteste:

Grundsätzlich gilt:

Proteste werden in erster Instanz vom Rennleiter und in letzter Instanz von den **3 Schiedsrichtern** entschieden, die in der Fahrerbesprechung bestimmt wurden.
Sollten keine Schiedsrichter vorhanden sein, gilt die Entscheidung des Rennleiters.

Proteste gegen die Zeitnahme sind unzulässig.

Proteste sind bis **spätestens 20 Minuten nach Rennende** beim Rennleiter schriftlich einzureichen. Sammelproteste sind nicht zulässig.

Die Annahme des Protestes ist nur mit einer **Protestgebühr** in Höhe von 50,00 Euro möglich.
Sofern dem Protest stattgegeben wird, erhält der Protestführer die Gebühr zurück.

14. Pokale / Serienpreis

Folgende Auszeichnungen werden pro Veranstaltung vergeben:

Auszeichnungen für die Plätze 1 bis 3

Der Veranstalter behält sich die Vergabe von weiteren Sachpreisen und Pokalen vor.

15. Serienranking / Fotos / Videos

Unter www.hunter-racing.de und www.blog.hunter-racing.de werden sämtliche Rennergebnisse veröffentlicht.

Alle Veranstaltungsteilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass Namen und Bilder veröffentlicht werden. Sollte dies im Einzelfall nicht gewünscht sein, ist eine entsprechende schriftliche Erklärung beim Check-In abzugeben oder direkt bei der Teamanmeldung zu vermerken.

Die Strecke darf während des Trainings und dem Rennen nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Rennleiters oder seinem Beauftragten betreten werden.

Dem Bahnpersonal ist Folge zu leisten.

16. Sportstrafen / Zeitstrafen sind in allen Fällen möglich.

Stop-and-go - bei unsportlichem Verhalten auf der Strecke / in der Boxengasse*
(**Schwarze Flagge mit Kartnummer**)

Verwarnung bei unsportlichem Verhalten auf der Strecke / in der Boxengasse*
(**weiß-schwarze Diagonalfolge mit Kartnummer**)
bei Nichtteilnahme des Teamchefs an der Fahrerbesprechung

Bei Gewichtsungleich:
Jedes angefangene Kilo weniger = 1 Minute Zeitstrafe für das Team

Überschreitung des Maximalfahrzeit bis 5 Minuten:
Stop-and-go für das Team.

Ab 5 Minuten:

Stop-and-go für das Team + 10 Sekunden pro Minute

* Unsportlichkeit kann z.B. vorliegen:

Nicht stehen bleiben vor der Haltelinie
Keine angemessene Geschwindigkeit in der Boxengasse
Überfahren der gelben Linie von innen nach außen.
Beleidigungen auch außerhalb des Karts
Regelverletzungen, insb. in Gefahrensituationen (Gelbphasen)

Ich freue mich schon auf euch.

Hunter

INDEX:

| | | |
|------------------------------|-------|----------------|
| Veranstalter | ..... | Seite 1 |
| Teilnehmer | ..... | Seite 1 |
| Veranstaltungstermine | ..... | Seite 2 |
| Punkte-System | ..... | Seite 2 |
| Karts | ..... | Seite 2 |
| Anmeldung | ..... | Seite 3 |
| Einschreibung | ..... | Seite 3 |
| Startgeld | ..... | Seite 3 |
| Zeitplan | ..... | Seite 4 |
| Fahrtzeiten | ..... | Seite 4 |
| Bekleidung | ..... | Seite 4 |
| Qualifying | ..... | Seite 5 |
| Das Rennen | ..... | Seite 5 |
| Funk | ..... | Seite 5 |
| Die Boxengassen | ..... | Seite 5 |
| Fahrerwechsel | ..... | Seite 6 |
| Tankzone | ..... | Seite 6 |
| Protest | ..... | Seite 7 |
| Pokale etc. | ..... | Seite 7 |
| Ranking | ..... | Seite 7 |
| Fotos / Videos | ..... | Seite 7 |
| Sportstrafen | ..... | Seite 8 |